

Elternrat der Grundschule Arnkielstrasse

[elternrat.arnkiel@gmx.de](mailto:elternrat.arnkiel@gmx.de)



## **Protokoll der Elternratssitzung vom 19.01.2016 um 19:00 Uhr**

### **Top 1: Bericht der Schulleitung**

#### **Frau Busch informiert über das Projekt Climb.**

Frau Busch ist Mitbegründerin des Projekts Climb und vertritt es zusammen mit ihrem Leitungsteam an der Grundschule Arnkielstraße.

Climb steht für clever lernen, immer motiviert bleiben - und der Name ist Programm! Das Hamburger Sozialunternehmen begeistert Kinder und Erwachsene fürs Lernen. Zum fünften Mal findet das Projekt auch dieses Jahr wieder für zwei Wochen von Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 16:00 Uhr in den Sommerferien an der Schule statt. Alle Schüler wurden über ein Informationsblatt, das in den Klassen ausgeteilt wurde, informiert. Neben Hamburg wird das Projekt noch in drei weiteren Bundesländern in Deutschland angeboten. Teilnehmen können maximal 45 Kinder aus den Klassenstufen 1 bis 4, die in klassengemischte Gruppen aufgeteilt werden. Die Kosten betragen insgesamt 50 Euro pro Kind, wobei hierdurch nur ein geringer Teil der tatsächlichen Kosten gedeckt wird. Der Hauptanteil der Kosten wird durch Stiftungen und Spenden finanziert, die jederzeit gerne entgegen genommen werden. Die Betreuung der Kinder ist mit 9 Lehrern und 3 Personen des Leitungsteams von Climb sehr gut. Die Teilnahme ist freiwillig und es handelt sich nicht um ein Nachhilfeprogramm. Der Vormittag ist in Lerneinheiten gegliedert, die einen spielerischen Ansatz verfolgen und ihre Schwerpunkte in Mathematik und Deutsch haben, am Nachmittag liegt der Fokus auf praktischen/aktiven Projekten. Das diesjährige Grundthema von Climb lautet: „Forschen“. Hierzu wird es eine Exkursion geben. Ein weiterer Ausflug findet traditionell in einen Hochseilgarten statt, in dem geklettert wird. Bis zum 25.01.2016 kann ein Interesse über einen Interessebogen mitgeteilt werden, der in den Klassen verteilt wurde. Ab dem 26.01.2016 ist ein verbindlicher Anmeldebogen verfügbar. Die Ferienbetreuung durch Climb ist unabhängig von der Ferienbetreuung durch die Schule.

Weite Infos auch über: <http://www.climb-lernferien.de>

#### **Herr Bräuer berichtet.**

Ein großes „Dankeschön“ der Schulleitung an alle Eltern, die aktiv am „Nikolausbasteltag“ teilgenommen haben und an alle Eltern, die hierfür einen Kuchen gespendet haben. Über den Verkauf sind fast 500 Euro eingenommen worden. Ein weiteres großes „Dankeschön“ an alle Eltern, die am „Tag der offenen Tür“ mitgewirkt haben.

Die Klassenkonferenzen im Rahmen der Anhörung zu den Zeugniskonferenzen sind zusammen mit vielen Elternvertretern gut verlaufen.

Es wird einige Wechsel im Kollegium der Schule geben. Verlassen werden folgende Lehrkräfte die Schule zum 01.02.2016:

Frau Eitner (Mutterschutz)

Frau Sonnenberger (Schulwechsel an eine GBS-Ganztagsgrundschule (auf eigenen Wunsch)

Frau Meinberg (bisher ILG/Wechsel an das ReBBz in Wohnortnähe)

Zum 01.02.2016 werden folgende Neueinstellungen vorgenommen:

Herr Cakmak  
Herr Sparta  
Frau Trinh  
Frau Skubich (ILG)

Die Klassenführung der 3d wird von Herrn Moritz übernommen, da Frau Eitner in den Mutterschutz geht.

Auf der nächsten Elternratssitzung soll ausführlich über eine integrierte Lerngruppe (ILG) an der Grundschule Arnkielstraße und ein Kooperationsprojekt Schule-Jugendhilfe berichtet werden.

Alle Kinder der Klassenstufen 2 bis 4 haben eine Broschüre mit den neuen Kursen des Ganztagsangebots der Schule erhalten. Die insgesamt 30 angebotenen Kurse starten Anfang Februar.

Alle Eltern, die eine Ferienbetreuung gebucht haben, wurden aufgefordert, eine Essensbestellung abzugeben.

Bis zum 22.01. ist eine Anmeldung für die Vorschule bzw. die erste Klasse an der Grundschule Arnkielstraße für das Schuljahr 2016/17 möglich. Über die genauen Anmeldezahlen wird in der nächsten Elternratssitzung berichtet.

Am 29.01. findet aufgrund des „Schulorganisationstags“ kein Unterricht statt. Eine Betreuung der Kinder ist nach Anmeldung möglich.

## **Top 2: Wegfall der Lernwerkstätten – Bericht der Schulleitung zum Hintergrund und zu Perspektiven**

### **Frau Retzmann berichtet.**

Das Konzept der Lernwerkstatt (LWS) ist im 20. Jahrhundert als neues pädagogisches Konzept entwickelt worden, das eine materialreiche Lernumgebung für schulisches und außerschulisches Lernen beschreibt, in deren Zentrum praktisches und eigenaktives Lernen sowie Lernen durch eigene Erfahrungen steht. Bis heute wird es -angepasst an die aktuellen Schulstrukturen- bundesweit an vielen Schulen umgesetzt und so bis zum Ende des letzten Schuljahres auch an der Grundschule Arnkielstraße. Ziele des Konzepts beinhalten ein individualisiertes, selbstständiges und selbstreflektiertes Lernen, dass handlungsorientiert durch forschen, entdecken und konstruieren erreicht werden soll. Ein weiteres Grundkonzept der LWS ist die klassenübergreifende bzw. jahrgangsübergreifende Durchführung in kleinen Gruppen, wodurch ein Austausch zwischen Kindern unterschiedlicher Altersstufen erreicht wird.

Die Lernwerkstätten der Grundschule Arnkielstraße waren ein zentraler Bestandteil der Schule und haben den Unterricht der Kinder entscheidend geprägt. In den letzten Jahren ist die Schule allerdings stark gewachsen. Ausreichendes Personal, eine solide Finanzierung, Kongruenz mit der schuleigenen Stundentafel und vor allem das Raumangebot waren an der Schule nicht mehr gegeben, um die Lernwerkstätten im Sinne der ursprünglichen Idee vernünftig weiter zu führen. Diese Entwicklung hat es auch an vielen anderen Schulen gegeben. Die Schulleitung musste sich daher leider zum Ende des Schuljahres 2015 von dem Konzept trennen. Viele Ansätze der LWS, wie handlungsorientiertes und individualisiertes Lernen, finden sich heute allerdings als alltäglicher Bestandteil auch in den regulären Unterrichtseinheiten wieder. Dennoch sollte eine Alternative zu den Lernwerkstätten geschaffen werden. Hierzu wurde vor eineinhalb Jahren innerhalb des Kollegiums der Schule eine Arbeitsgruppe gegründet, die ein neues Konzept entwickelte. Der neue Ansatz sieht für die Klassenstufen 2 bis 4 eine getrennte, für die Kita, die Vorschulklasse und erste Klasse eine übergreifende Durchführung vor und

wird als „Forschend entwickelndes Lernen“ bezeichnet. In jeder Klassenstufe soll es so genannte „Forscherzeiten“ geben, in denen „Forscherfragen“, die innerhalb der unteren Jahrgänge noch von den Klassen gemeinsam, in den höheren Jahrgängen in kleineren Gruppen oder am Ende individuell bearbeitet werden. Eine gleiche Entwicklung ist bei der Wahl der „Forscherfrage“ vorgesehen. So soll ein stufenweiser, aufeinander aufbauender Erwerb methodischer Lernkompetenz erreicht werden. Die Kinder sollen lernen Fragen zu stellen und diese selbstständig, unter Nutzung vielfältiger Materialien und Medien, zu beantworten. Die Methoden greifen hierbei vielfach auf die grundlegenden Ideen der LWS zurück.

Über die Umsetzung des neuen Konzepts wurde letztes Jahr in einer Lehrerkonferenz abgestimmt. Eine Mehrheit wurde aber nicht erreicht. Dies führte leider dazu, dass die Schule dieses Jahr weder die gewohnten Lernwerkstätten, noch ein alternatives Konzept anbieten kann. Die Schulleitung und die Arbeitsgruppe „Forschend entwickelndes Lernen“ versuchen nun im Austausch mit dem Kollegium das Konzept weiter zu entwickeln, um den Kindern an der Schule in Zukunft eine Alternative zu den bisherigen Lernwerkstätten anbieten zu können.

### **Top 3: Verschiedenes**

#### **Vorschläge für neue Projektgruppen des Elternrats wurden gesammelt:**

- Schulhofgestaltung
- „Sport draußen treiben“
- Aufbau einer Datenbank: „Elternexperten“. Eltern könnten sich freiwillig mit einem Sachverstand (z.B.: Ausbildung, Beruf, Arbeitsort, Passion, Hobby) registrieren lassen und bei Interesse des Kollegiums kontaktiert werden.

#### **Rückmeldung der Schulleitung zum neuen Wochenstrukturplan.**

Die Struktur funktioniert insgesamt gut. Momentan werden in der Zeit von 15:30 bis 16:00 Uhr ca. 20-25 Kinder durch zwei Aufsichten auf dem Schulhof betreut. Es gibt einige wenige Eltern, die sich mit der Regelung nicht anfreunden können.

#### **Terminplanung für die kommenden ER Sitzungen:**

01.03.2016 von 19:00 - 21:00 Uhr  
12.04.2016 von 19:00 - 21:00 Uhr  
31.05.2016 von 19:00 - 21:00 Uhr  
05.07.2016 von 19:00 - 21:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

gez. Hausrat